Presseinformation

29. Juni 2015

Kuratorium gibt Startschuss für Restaurierung der Basilika Sonntagberg

Pröll: „Identifikationsmerkmal für das Mostviertel und das Land NÖ"

Rund 4,5 Millionen Euro werden in die Restaurierung der Basilika Sonntagberg investiert. Die Arbeiten werden sich über zehn Jahre erstrecken und umfassen neben der Basilika selbst zahlreiche wertvolle kunsthistorische Schätze. Heute, Montag, fand am Sonntagberg die konstituierende Sitzung des Kuratoriums statt.

Die Renovierungsarbeiten am Sonntagberg stehen in einer Reihe mit großen denkmalpflegerischen Maßnahmen wie etwa in Maria Taferl oder bei den Stiften Klosterneuburg, Zwettl, Herzogenburg und Altenburg, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Anschluss an die heutige Kuratoriumssitzung. Die Gesamtinvestition von 4,5 Millionen Euro sei eine Gemeinschaftsarbeit von Land, Diözese, Bund, Pfarre Sonntagberg, Stift Seitenstetten, Gemeinde Sonntagberg und dem Verein Basilika Sonntagberg. Mit den Renovierungsarbeiten wird „ab sofort" begonnen, in die erste Etappe fließen 610.000 Euro, so der Landeshauptmann.

Rund fünf Millionen Euro investiere das Land Niederösterreich pro Jahr in die Denkmalpflege und dadurch würden rund 25 Millionen Euro für die Wirtschaft in Form von Aufträgen wirksam, sagte Pröll. Die Denkmalpflege sei aber nicht nur von Bedeutung für den Arbeitsmarkt, sondern habe auch kulturtouristische Effekte, so der Landeshauptmann: „Der Sonntagberg ist ein Identifikationsmerkmal für das Mostviertel und das Land Niederösterreich." Ein weiterer Aspekt der Denkmalpflege sei auch, „dass wir damit unserer Verantwortung gerecht werden", betonte er: „Wir wollen das Erbe, das wir von unseren Vorfahren übernommen haben, so hegen und pflegen, dass wir es gut an die nächsten Generationen übergeben können."

„Der Sonntagberg hat in der Diözese und weit darüber hinaus eine große Bedeutung. Nicht nur in der Geschichte, sondern auch durch seine Perspektive in die Zukunft", sagte Diözesanbischof DDr. Klaus Küng in seiner Stellungnahme. Gerade im Blick auf die in den letzten Jahren zunehmende Pilgerbewegung sei der Sonntagberg „ein besonderer, wichtiger Ort der Besinnung", so Küng.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, der Obmann des Vereines Basilika Sonntagberg, betonte: „Es geht uns nicht nur um materielle, sondern auch um ideelle Unterstützung." Das heutige Kuratorium zeige, dass die Basilika Sonntagberg „ein besonderer Ort" sei und eine Bedeutung „weit über das Mostviertel hinaus hinein in das ganze Land" habe, meinte Sobotka.

Mag. Petrus Pilsinger, der Abt des Stiftes Seitenstetten - Sonntagberg ist eine von vierzehn vom Stift Seitenstetten betreuten Pfarren - sagte in seiner Stellungnahme: „Wir wollen hier am Sonntagberg Gastfreundschaft bieten: Hier sind alle herzlich willkommen. Wer hierher kommt, soll Freude haben."

Der Sonntagberg gilt als einer der wichtigsten Wallfahrtsorte Mitteleuropas und beeindruckt mit seiner einzigartigen Lage und dem architektonischen und künstlerischen Werk von Jakob Prandtauer und Daniel Gran. Das heute konstituierte Kuratorium wird von Landeshauptmann Pröll und Diözesanbischof Küng geleitet. Über einen Zeitraum von zehn Jahren soll die Wallfahrtskirche sowohl innen als auch außen saniert werden, die Kunstschätze der Kirche und der Schatzkammer sollen ebenso wie der sogenannte Türkenbrunnen restauriert werden. Die erste Etappe der Restaurierungsarbeiten soll bis zum Frühjahr 2016 mit der Eröffnung der Schatzkammer abgeschlossen sein. Dabei sind die Sanierung des Daches sowie der Verblechungen, des Sockelputzes im Kircheninnenraum und der Sakristei vorgesehen. Weiters müssen statische Maßnahmen am Dachstuhl und am Mauerwerk der Kirche vorgenommen werden. Schließlich soll der erste Teil der Kunstgegenstände der Schatzkammer restauriert werden.

Parallel zum Start der ersten Bauetappe der Restaurierung laufen schon die Arbeiten im Umfeld der Basilika. Die Neugestaltung des Vorplatzes durch die Gemeinde Sonntagberg soll bis zum Herbst abgeschlossen sein. Eröffnet wird der neu gestaltete Platz am 4. Oktober dieses Jahres.

Kuratorium für die Restaurierung der Basilika Sonntagberg konstituiert: Abt Mag. Petrus Pilsinger, Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka (v. l. n. r.)

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

© NLK

Weitere Bilder

Besichtigung der Basilika: Bürgermeister Thomas Raidl, Abt Mag. Petrus Pilsinger, Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Superior Mag. Franz Hörmann, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka (v. l. n. r.)

© NÖ Landespressedienst/Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at